

ASPERGER NACHRICHTEN

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

50

Donnerstag
12. Dezember 2024

INHALT

S. 5
Aus dem Gemeinderat

S. --
Amtliche
Bekanntmachungen

S. 5
Bürgerinfo

S. --
Kindergärten

S. 14
Schulen & Bildung

S. 16
Kirchliche Mitteilungen

S. 20
Vereinsnachrichten



Kontakt Stadtverwaltung

Marktplatz 1
71679 Asperg
Tel.: 07141/269-0
Fax: 07141/269-253
www.asperg.de
E-Mail: info@asperg.de

Adventskonzert



*Advents- und Weihnachtslieder
von Barock bis Moderne*

*Es singen und musizieren
Schülerinnen und Schüler
der Musik-AGs
sowie der ELFFENchor
des FLG Asperg*

*Mittwoch, 18. Dezember 2024
St. Bonifatius Asperg
Beginn 19 Uhr*

*Mit Bewirtung durch den
Elternbeirat*

Eintritt frei, Spenden sind herzlich willkommen



Städtische Seniorenweihnachtsfeier fand großen Anklang

Rund 150 Seniorinnen und Senioren sind am Dienstag, 3. Dezember, der Einladung von Stadtverwaltung und Gemeinderat zur städtischen Seniorenweihnachtsfeier in die Stadthalle gefolgt.



Zahlreiche Asperger Seniorinnen und Senioren folgten wieder der Einladung von Stadtverwaltung und Gemeinderat zur städtischen Seniorenweihnachtsfeier.

Mit Menschen in der Vorweihnachtszeit zusammenzukommen, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen, sich gemeinsam auf Weihnachten einzustimmen und einfach ein paar frohe und besinnliche Stunden in der hektischen Adventszeit zu verbringen, dafür stehe die städtische Seniorenweihnachtsfeier, so Bürgermeister Christian Eiberger bei seiner Begrüßung. Welch hohen Stellenwert die Feier bei den Asperger Seniorinnen und Senioren habe, zeige der jährliche Zuspruch.

Dabei sei die Erinnerung an die Geburt Jesu heute alles andere als besinnlich. Bereits seit dem Hochsommer würde man jedes Jahr aufs Neue vom Einzelhandel mit Dominosteinen, Spekulatius sowie Spritzgebäck konfrontiert, und kaum einer habe mit dem Schmücken der eigenen vier Wände oder den Schaufenstern bis nach Totensonntag, also zum eigentlichen Beginn der Adventszeit, gewartet. Weihnachten sei heutzutage also vor allem auch Hochkonjunktur für den Einzelhandel und das sich gegenseitige Übertreffen mit Anzahl, Größe und Wert von Geschenken. Vor lauter auferlegter Besinnlichkeit komme man dabei oftmals kaum noch zur eigentlichen Besinnung. Wie gut tue es da, bei einer Veranstaltung wie der städtischen Seniorenweihnachtsfeier tatsächlich einmal innehalten zu können.



Bürgermeister Christian Eiberger bei der Begrüßung

Nicht jeder habe auch die Möglichkeit das Weihnachtsfest in der eigenen Familie zu verbringen. Auch deshalb seien solche Veranstaltungen wichtig. Manche hätten auch gar keine Familie, auf die sie zurückgreifen könnten. Für jene wären vor allem solche Menschen von ganz besonderer Bedeutung, die sich um andere kümmern, Verantwortung übernehmen und sich um andere sorgen, wenn diese vielleicht selbst auch nicht mehr dazu in der Lage sind. „Menschen, die einfach ein gutes Wort für uns haben oder sich einen Moment Zeit für uns nehmen, damit aus Alleinsein nicht Einsamkeit wird“, so Bürgermeister Christian Eiberger. Diesen Menschen gelte gerade zur Weihnachtszeit ein ganz besonderer Dank für ihren Einsatz.

Umrahmt wurde die Eröffnung und Begrüßung erstmals durch den Unterstufenchor der Klassen 5 und 6 des Friedrich-List-Gymnasiums. Mit Liedern wie „Hört der Engel helle Lieder“, „Weil Gott in tiefster Nacht erschienen“ und „Es ist für uns eine Zeit angekommen“ stimmten die fast 50 jungen Sängerinnen und Sänger die Seniorinnen und Senioren unter großem Beifall auf die anstehende Weihnachtszeit ein.



Großen Zuspruch fand der musikalische Beitrag des Unterstufenchores des Friedrich-List-Gymnasiums.

Nach Kaffee und Kuchen war es dann die Schwaben-Bühne, welche die Seniorinnen und Senioren im Anschluss mit mehreren unterhaltsamen Sketchen aus dem Alltagsleben zum Lachen brachte.



Fester Bestandteil bei jeder Seniorenweihnachtsfeier: Sketche aus dem Alltagsleben, made by Schwaben-Bühne Asperg

Sei es der harte und mit einigen Tricks geführte Kampf um die Strandliege oder auch die geschlechterspezifische und folglich weit auseinanderliegende Vorstellung rund um die Feier des anstehenden runden Geburtstags, zum Schmunzeln gab es dabei immer etwas. Das gilt natürlich auch für die Ernsthaftigkeit zur Aufgabe einer Vermisstenanzeige, welche jedoch nicht dem Ehemann, sondern dem Hund galt, genauso wie der Streit um den Besuch der lieben Verwandtschaft an den Weihnachtsfeiertagen.



Die Schwaben-Bühne sorgte wieder einmal für den ein oder anderen Lacher.

Gemeinderat und Stadtverwaltung wünschen allen Seniorinnen und Senioren nochmals eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten sowie ein gutes und gesundes Jahr 2025.

Zweites Asperger Jugendforum erneut mit tollen Vorschlägen und Ideen

Stadtverwaltung und Gemeinderat haben 2023 beschlossen, einen neuen Weg bei der Beteiligung junger Menschen einzuschlagen und diese aktiv in die Kommunalpolitik einzubinden.

So fand am Freitag, 1. Dezember 2023 das erste Asperger Jugendforum statt. Zur Auftaktveranstaltung kamen fast 50 Jugendliche.

Im Anschluss an das Jugendforum arbeitete die Stadtverwaltung die eingebrachten Ideen, Vorschläge und Wünsche auf und diskutierte diese mit den interessierten Jugendlichen bei einer Folgeveranstaltung. Anschließend wurden verschiedene Maßnahmen dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgeschlagen.

So wurden auf Anregung des ersten Jugendforums beispielsweise im Asperger Freibad besondere Events und generationenübergreifen-

de Gesundheitswochen angeboten, ein neues Insektenhotel in der Stadtmitte umgesetzt oder das Mobile Kino wieder zurück nach Asperg geholt. Weitere Projekte wie die Errichtung einer Pump-track-Anlage, neue Sitzgelegenheiten am Friedrich-List-Gymnasium oder auch Ideen zum Neubau der Sporthalle beim Schulzentrum befinden sich derzeit noch in Planung und Ausarbeitung.

Nach dem erfolgreichen Auftakt im Vorjahr fand am Freitag, den 6. Dezember 2024 nun das zweite Asperger Jugendforum statt. Eingeladen zur Teilnahme waren erneut alle Asperger Jugendlichen im Alter von 12 bis 20 Jahren.



Zwar kamen dieses Mal keine 50 Jugendlichen sondern nur 12, dennoch entstand erneut ein sehr intensiver Austausch mit Stadtverwaltung und Mitgliedern des Gemeinderates über verschiedene Themen. Interessierte Kreisräte waren ebenfalls unter den Teilnehmern.

Auch bei weniger Teilnehmern als im Vorjahr stehen die Ergebnisse in keinsten Weise hinter denen des Vorjahres an. In Gruppen brachten sich die Jugendlichen wieder zu verschiedenen Themen ein.



Wie beim ersten Jugendforum ging es in einer Arbeitsgruppe wieder um die Jugendfreizeitanlagen in Asperg, was ist bereits vorhanden, was ist gut und was fehlt den Jugendlichen noch. Dabei ging es beispielsweise um ein zweites Tor im Freibad, einen Mountainbike-Trail, eine Calisthenics-Anlage im Bürgergarten oder auch Verbesserungen beim Bolzplatz in der Eberhardstraße.



Beim Ortsbild Asperg ging es um die Pflanzung von mehr Bäumen oder auch zusätzlicher Graffitiwände. Schwerpunkt waren hier jedoch Verkehrsangelegenheiten, wie Geschwindigkeitsüberschreitungen und deren Kontrollen, das Anbringen von Verkehrsspiegeln, eine Verlängerung von Grünphasen für Fußgänger und Fahrradfahrer an verschiedenen Ampelanlagen oder auch die bessere Ausleuchtung verschiedener Stellen im Stadtgebiet.



Vorschläge gab es auch beim Thema Klimaschutz. Im Mittelpunkt stand dabei die Frage, was Asperg zu diesem weltumspannenden Thema beitragen kann. Das städtische Klimaschutzmanagement nahm die Jugendlichen dazu mit auf eine Zeitreise ins Jahr 2040 und stellte die Frage: „Was haben wir in Asperg getan, damit es uns auch noch im Jahr 2040 gut geht“. Als Asperger Beitrag schlugen die Jugendlichen beispielsweise die Einrichtung eines E-Fahrräderverleihs, mehr und sicherere Radwege oder auch einen regelmäßigen Klimatreff vor.



Bürgermeister Christian Eiberger leitete die vierte Arbeitsgruppe. In dieser konnten die Jugendlichen wieder ihre eigenen Themen einbringen. In der Arbeitsgruppe ging es beispielsweise um die Ausstattung des Friedrich-List-Gymnasiums, eine Verbesserung beim WLAN oder auch die Einrichtung eines Jugendgemeinderates, dessen Vorteile, aber auch Nachteile.

Am Ende des Nachmittags stand fest, dass auch das zweite Asperger Jugendforum wieder ein toller Erfolg war. Die eingebrachten Vorschläge und Themen werden nun von der Stadtverwaltung aufgearbeitet und die ausgearbeiteten Maßnahmen und Ideen dem Gemeinderat im Frühjahr 2025 erneut zur weiteren Beschlussfassung vorgeschlagen. Das nächste Jugendforum soll dann wieder Ende 2025 stattfinden.

Stadtverwaltung und Gemeinderat bedanken sich nochmals sehr herzlich bei allen teilnehmenden Jugendlichen und freuen sich auf das nächste Jugendforum im kommenden Jahr.



Die Bühne GLASPERLENSPIEL Asperg

Kabarett
Elisabeth Kabatek & Ilona Nowak
The return of the Swabian housewives
Freitag, 13.12. – 20.00 Uhr – Eintritt: € 18,-

Theater
Der Kontrabass
Samstag, 14.12. – 20.00 Uhr – Eintritt: € 14,-

Theater
Fisch zu viert
Sonntag, 15.12. – 19.00 Uhr – Eintritt: € 14,-



Der Kontrabass. Foto: Christoph Hecke



Frische und gesunde Ware
aus der Region.

Besuchen Sie unseren
Wochenmarkt in Asperg!

Jeden Samstag 7.00 - 12.30 Uhr
auf dem Marktplatz.



NIKOLAUSSCHIEßEN
Schützenclub Asperg
Sonntag
15. Dezember
9:00 - 14:00 Uhr

Pro Scheibe
2 Schuss/ 1,50Euro

Weißwurstfrühstück
1 Paar Weißwürste
mit süßem Senf und Brezel
+ Weizen
7,50 Euro

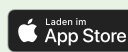


Nachhaltige Adventszeit

Vom 01.12. – 24.12.2024

öffnet sich täglich ein neues Türchen mit
einer klimafreundlichen Challenge. Lasst
uns gemeinsam die Adventszeit bewusst
und nachhaltig gestalten!

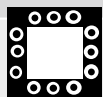
Hier kostenlos herunterladen!



Tolle Belohnungen
in der App!



Aus dem Gemeinderat



Bericht aus der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 03.12.2024

Technischer Ausschuss entscheidet über Einvernehmen zu eingereichten Baugesuchen

Über das Einvernehmen zu vier eingereichten Baugesuchen hatte der Technische Ausschuss in seiner Sitzung am 03. Dezember 2024 zu entscheiden.

Bei folgenden Baugesuchen konnte das Einvernehmen einstimmig erteilt werden:

- Bauantrag auf Einbau einer Dachgaube am bestehenden Gebäude in der Möglinger Straße sowie zum
- Bauantrag auf Überdachung der bestehenden Terrasse in der Strombergstraße.

Bei den genannten Baugesuchen musste der Technische Ausschuss entweder feststellen, ob sich die Vorhaben mangels Bebauungsplan in die Umgebungsbebauung einfügen oder eine Befreiung von den Festsetzungen des geltenden Bebauungsplanes aussprechen.

Zudem hatte der Technische Ausschuss über ein Baugesuch in der Südlichen Friedrichstraße zu entscheiden. Bezüglich des Abrisses der Wohn- und Betriebsgebäude sowie dem Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit insgesamt 21 Wohneinheiten und 25 Stellplätzen in gemeinsamer Tiefgarage konnte mehrheitlich kein Einvernehmen erteilt werden.

Durch das Bauvorhaben würde das Durchmischungsverhältnis von Gewerbe zu Wohnen von 30 % zu 70 % im Mischgebiet nicht eingehalten werden. Zudem bestehe ein Rücksichtnahmegebot für das Heranrücken der Wohnbebauung an die Feuerwehr Asperg. Ein Gutachten zur Ermittlung und Beurteilung der schalltechnischen Auswirkungen, das die Verträglichkeit mit dem benachbarten Standort der Feuerwehr Asperg nachweist, liegt nicht vor.

Aus den genannten Gründen konnte der Technische Ausschuss auf Empfehlung der Stadtverwaltung einer Befreiung von den Festsetzungen des geltenden Bebauungsplanes nicht zustimmen.

Der Technische Ausschuss musste auch bei einem weiteren Baugesuch auf Umbau und Nutzungsänderung von sechs Wohnungen und neun gewerblich genutzten Einheiten zu insgesamt 35 Wohnungen und einer gewerblichen Einheit, Anbau eines Balkons im zweiten Obergeschoss, Erweiterung der Müllplatzeinhausung im Erdgeschoss sowie Umbau und Nutzungsänderung im Untergeschoss auch in Lagerflächen in der Südlichen Alleenstraße sein Einvernehmen mehrheitlich versagen.

Durch das Bauvorhaben würde das Durchmischungsverhältnis von Gewerbe zu Wohnen von 30 % zu 70 % im Mischgebiet auch in diesem Fall nicht eingehalten werden. Darüber hinaus wurde nur eine überschlägige Abschätzung der Anforderungen an den Schallschutz für die Nutzungsänderung vorgenommen. Mögliche Lärmkonflikte mit dem umliegenden Gewerbe und dem Parkplatz- bzw. An- und Abfahrtslärm in der Eberhardstraße wurden ebenso nicht berücksichtigt.

Abbruch des Milchhäusles in der Bahnhofstraße I beschlossen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 22. Oktober 2024 im Rahmen der Handhabung kommunaler Grunderwerbe im Sanierungsgebiet „IV Bahnhofstraße“ den Abbruch des Milchhäusles in der Bahnhofstraße I beschlossen.

Auf der freiwerdenden Fläche soll der bestehende Parkplatz um Stellplätze für Fahrräder und E-Roller erweitert werden. Als Ersatzstandort für die auf dem Marktplatz abgestellten E-Scooter soll dort auch eine E-Scooter-Abstellstation errichtet werden. Die Maßnahme ist aufgrund des geltenden Sanierungsgebietes förderfähig.

Für die Umsetzung der Maßnahme wurden vom städtischen Bauamt zwei Varianten geprüft. Die Stadtverwaltung schlug als Variante vor, das Gebäude zurückzubauen, die Fläche mit Erde aufzufüllen und in Abstimmung mit dem städtischen Bauhof zu begrünen. Auf der

Fläche sollen dann 14 überdachte Fahrradstellplätze, zehn E-Scooter-Stellplätze und drei E-Roller- bzw. Motorradstellplätze errichtet werden. Die Kosten werden sich auf etwa 60.000 € belaufen, wobei mit einer Förderung in Höhe von 25.050 € gerechnet wird.

Für die Abbrucharbeiten wurden drei Firmen angefragt, von denen eine ein Angebot abgegeben hat. Dieses liegt im Bewilligungsrahmen des Bürgermeisters und kann daher direkt beauftragt werden. Der Abbruch des Milchhäusles ist bis spätestens März 2025 geplant. Der Gemeinderat stimmte der geplanten Vorgehensweise der Stadtverwaltung zum Abbruch des Milchhäusles in der Bahnhofstraße I mehrheitlich zu.

Bürgerinfo



Neue Mitarbeiter bei der Stadtverwaltung

Gleich zwei neue Kolleginnen konnte die Stadtverwaltung vergangene Woche im Rathaus begrüßen.

Laura Hiller begann als neue stellvertretende Leitung des Ordnungsamtes. Zu ihrem Aufgabengebiet gehören Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Obdachlosen- und Asylangelegenheiten, Märkte sowie die Leitung des Sachgebietes Ordnungs- und Personenstandswesen/Soziales.

Auch Frau Gülay Ucar begann neu bei der Stadtverwaltung und wird das Team in der Stadtkasse verstärken. Zu ihren Hauptaufgaben gehört die Abwicklung des Rechnungswesens.



v.l.n.r.: Gülay Ucar und Laura Hiller

Wir heißen die neuen Kolleginnen nochmals herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Erfolg und Freude in ihrem neuen Tätigkeitsfeld.

Ablesung der Wasseruhren 2024

Zur Erstellung der Jahresverbrauchsabrechnung ist es notwendig, dass einmal jährlich die Wasserzählerstände abgelesen werden. Das bedeutet, dass die Grundstückseigentümer Mitte Dezember 2024 von den Stadtwerken Asperg angeschrieben werden, mit der Bitte, den Zählerstand mitzuteilen.

Sie haben hierbei zwei Möglichkeiten. Entweder

- Sie füllen die zugesandte Selbstableskarte auf der Rückseite aus und werfen diese in den nächsten Postbriefkasten oder
- Sie melden Ihren Zählerstand ab dem 06. Dezember 2024 elektronisch per Internet über die Homepage der Stadt unter www.asperg.de. Dort finden Sie einen entsprechenden Link.

Für das Einloggen in das Portal benötigen Sie Ihre Ables- und individuelle Strichcodenummer, welche Sie auf der Ableskarte finden. Der Ableszeitraum ist vom 06. Dezember 2024 bis 12. Januar 2025. Wichtig: Die Ableskarten werden in einem automatisierten Verfahren bei der PostCom GmbH verarbeitet. Deshalb kann eine

telefonische Zählerstandmeldung oder Abgabe im Rathaus nicht berücksichtigt werden.



Muster einer Ablesekarte

Bitte beachten Sie, dass Nachkommastellen nicht anzugeben sind, d. h. bitte nur die schwarzen Zahlen ablesen. Sie vermeiden durch die Ablesung, dass Ihr Wasserverbrauch von uns geschätzt werden muss.



Muster eines Wasserzählers

Bei Fragen rund um die Ablesung Ihres Wasserzählers steht Ihnen Frau Mehrens unter der Telefonnummer 07141/269-227 oder per E-Mail unter a.mehrens@asperg.de gerne zur Verfügung.

Die Stadtwerke Asperg bedanken sich bereits im Voraus für Ihre Mitwirkung zur Zählerstandserfassung und bitten um termingerechte Erledigung.

Bürgermeisteramt vom 23. Dezember 2024 bis einschließlich 1. Januar 2025 durchgängig geschlossen

Ab dem 2. Januar 2025 wieder zu den regulären Öffnungszeiten erreichbar.

Das Bürgermeisteramt Asperg ist von Montag, 23. Dezember 2024, bis einschließlich Mittwoch, 1. Januar 2025, durchgängig geschlossen. Auch telefonisch sind die Mitarbeiter der Stadtverwaltung in diesem Zeitraum nicht erreichbar.

In verschiedenen Bereichen sind für besondere Notfälle folgende Bereitschaften eingerichtet:

Standesamt und Friedhofsamt: standesamt@asperg.de

Ordnungsamt: ordnungsamt@asperg.de

Ab dem 2. Januar 2025 ist die Stadtverwaltung wieder erreichbar.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Bürgermeisteramt ab Januar 2025 mittwochs ganztägig für den Kundenverkehr geschlossen

Die Stadtverwaltung Asperg zeichnet sich bisher durch sehr großzügige Öffnungszeiten aus. Bürgerinnen und Bürger können ihr Anliegen ohne vorherige Terminvereinbarung während den Öffnungszeiten vorbringen.

Immer komplexer werdende Sachverhalte und Rechtsnormen machen eine gründliche Abarbeitung während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung jedoch nicht mehr oder nur noch sehr eingeschränkt möglich.

Dies führt dazu, dass die Stadtverwaltung ihre Öffnungszeiten einschränken muss. Ab Januar 2025 ist das Bürgermeisteramt mittwochs für den Kundenverkehr daher ganztägig geschlossen.

Terminvereinbarungen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind weiterhin möglich, auch telefonisch ist die Stadtverwaltung mittwochs weiterhin erreichbar. Die Kontaktdaten können der städtischen Homepage unter www.asperg.de entnommen werden.

Die Öffnungszeiten der Stadtverwaltung ab Januar 2025 sind wie folgt:

- Montag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Dienstag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- Freitag: 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Ludwigsburg im Monat November 2024

Straße	Datum	Uhrzeit	zulässige Höchstgeschwindigkeit an der Messstelle - km/h	gemessene Fahrzeuge Anzahl	Überschreitungen	höchste Geschwindigkeit km/h
Markgröninger Straße	08.11.2024	07:00 – 11:00	50	600	57	85
Hirschbergstraße	12.11.2024	06:40 – 07:40	30	91	5	75
Stuttgarter Straße	12.11.2024	08:05 – 09:05	30	40	1	40
Berliner Straße	12.11.2024	09:25 – 10:25	30	37	1	40
Königstraße	12.11.2024	10:45 – 12:00	40	389	8	53
Paul-Klee-Straße	22.11.2024	13:30 – 14:45	40	17	0	0
Hirschbergstraße	22.11.2024	15:00 – 17:15	30	136	6	47
Alleenstraße	25.11.2024	06:35 - 08:20	30	169	18	46
Lehenstraße	25.11.2024	08:45 – 09:45	30	81	3	46
Königstraße	25.11.2024	10:00 – 12:00	40	609	12	57



Besucherinnen und Besucher des Bauamtes (Bahnhofstraße 4) werden wie bisher gebeten, auch weiterhin vorab einen Termin mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu vereinbaren. Die Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei zugänglich. Ausgenommen hiervon ist die Baurechtsabteilung, welche sich in den Räumlichkeiten des Rathauses befindet.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis. Nach wie vor ist unser Anspruch, allen Bürgeranliegen möglichst schnell und kompetent nachkommen zu können.

Hinweis der Amtsblatt-Redaktion zu geänderten Redaktionsschlüssen sowie Erscheinen der Asperger Nachrichten über den Jahreswechsel

Aus drucktechnischen Gründen muss der Redaktionsschluss für die Asperger Nachrichten in der Kalenderwoche 51/2024 vorverlegt werden. Wir bitten daher alle Redakteure, ihre Beiträge für die 51. Kalenderwoche bis spätestens Sonntag, 15. Dezember 2024, 22.00 Uhr in das Redaktionssystem einzustellen.

Erscheinungstag für die Asperger Nachrichten in der Kalenderwoche 51/2024 ist Donnerstag, der 19. Dezember 2024.

Wir bitten um Verständnis, dass verspätet eingehende Beiträge für eine Veröffentlichung nicht berücksichtigt werden können.

In den Kalenderwochen 52/2024 und 1/2025 erscheinen keine Asperger Nachrichten.

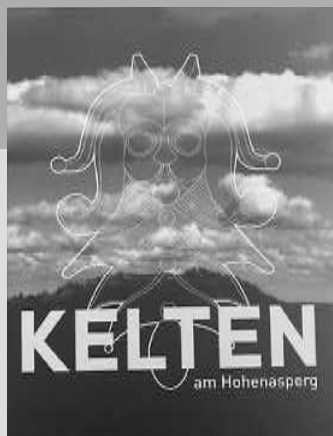
Die nächste Ausgabe der Asperger Nachrichten erscheint erst wieder in der Kalenderwoche 2/2025 am 9. Januar 2025.

Weihnachts- und Neujahrgrüße an unsere Auslands-Asperger

Wie jedes Jahr wird die Stadtverwaltung auch dieses Jahr wieder eine Grußbotschaft an die im Ausland lebenden Asperger richten. Um Verzögerungen bei der Zustellung zu vermeiden, bitten wir die hier wohnenden Angehörigen mögliche Adressänderungen, neue Anschriften oder Adressergänzungen im Rathaus bei Frau Kürschner zu melden. Telefon: 269-213 oder per E-Mail: info@asperg.de.

Ein gutes Buch ist immer ein schönes Geschenk

Bücher von Asperger Autoren
Erhältlich im Rathaus



Stadtverwaltung Asperg

Marktplatz 1, 71679 Asperg

Telefon: 07141/269-0, Telefax: 07141/269-253

www.asperg.de, info@asperg.de

Öffnungszeiten des Asperger Rathauses

Montag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr	
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr	

Außenstelle Bauamt (Bahnhofstraße 4)

Besucherinnen und Besucher des Bauamtes werden gebeten mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorab einen Termin zu vereinbaren. Die Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei zugänglich. Ausgenommen hiervon ist die Baurechtsabteilung, welche sich in den Räumlichkeiten des Rathauses befindet.

Sprechzeiten des städtischen Vollzugsdienstes

Montag	17.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	11.00 - 12.00 Uhr

Notdienste

Polizeinotruf	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Stadtwerte Ludwigsburg	910-2393
Störungstelle Netze BW	0800/3629477
Polizei-posten Asperg	07141/1500170
Polizeirevier Kornwestheim	07154/13130

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis Ludwigsburg, Erlachhofstraße 1, 71640 Ludwigsburg, Telefon 116 117

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. von 18 Uhr bis 8 Uhr

Mi. von 13 Uhr bis 8 Uhr

Fr. von 16 Uhr bis 8 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 Uhr bis 22 Uhr

Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst in Asperg, Ludwigsburg und Umgebung

Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipstr. 4, 71640 Ludwigsburg

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 18 Uhr bis 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 Uhr bis 22 Uhr

Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.

Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Servicenummer 116117.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

Zahnärztlicher Notdienst

zu erfragen über Tel. 0761 12012000

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten

Mo. bis Fr. von 9 Uhr bis 19 Uhr über Tel. 0711 96589700 oder docdirekt.de (nur für gesetzlich Versicherte)



Apotheken-Notdienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 13.12.2024

Mylius Apotheke WilhelmGalerie, Wilhelmstr. 26,
71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 488910

Neckar Apotheke Gemmrigheim, Hauptstr. 55,
74376 Gemmrigheim, Tel. 07143 - 94511

Park-Apotheke Kornwestheim, Ludwig-Herr-Str. 60,
70806 Kornwestheim, Tel. 07154 - 816160

Samstag, 14.12.2024

Rathaus Apotheke Tamm, Hauptstr. 104, 71732 Tamm,
Tel. 07141 - 601160

Schlößlesfeld-Apotheke, Corneliusstr. 18, 71640 Ludwigsburg,
Tel. 07141 - 890231

Sonnen-Apotheke Schwieberdingen, Stuttgarter Str. 35,
71701 Schwieberdingen, Tel. 07150 - 32933

Sonntag, 15.12.2024

Apotheke im Kaufland Bietigheim, Talstr. 4,
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 788695

Mozart-Apotheke Eglosheim, Hirschbergstr. 40,
71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 221240

Stern-Apotheke im Wette-Center, Bahnhofstr. 4,
70806 Kornwestheim, Tel. 07154 - 29252

Montag, 16.12.2024

Apotheke Poppenweiler, Steinheimer Str. 17,
71642 Ludwigsburg, Tel. 07144 - 14440

Central-Apotheke Schwieberdingen, Vaihinger Str. 4,
71701 Schwieberdingen, Tel. 07150 - 32303

Stadt-Apotheke Bönnigheim, Kirchstr. 2, 74357 Bönnigheim,
Tel. 07143 - 21019

Dienstag, 17.12.2024

Adler-Apotheke Aldingen, Schlosshof 7,
71686 Remseck am Neckar, Tel. 07146 - 7570

Apotheke im Breuningerland, Heinkelstr. 1, 71634 Ludwigsburg
(Tammerfeld), Tel. 07141 - 386016

Linden-Apotheke Ludwigsburg, Körnerstr. 19/1,
71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 923232

Mittwoch, 18.12.2024

Apotheke Dr. Dorda Asperg, Bahnhofstr. 89, 71679 Asperg,
Tel. 07141 - 63051

Bahnhof Apotheke Besigheim, Weinstr. 6, 74354 Besigheim,
Tel. 07143 - 35849

Neckar-Apotheke Neckarweihingen, Hauptstr. 95,
71642 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 58395

Donnerstag, 19.12.2024

Stadt Apotheke Kornwestheim, Bahnhofstr. 29,
70806 Kornwestheim, Tel. 07154 - 6169

Zentral-Apotheke Ludwigsburg, Marktplatz 1,
71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 926232

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Asperg

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Christian Eiberger,
71679 Asperg, Marktplatz 1,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigen- teil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Stadt sucht Wohnungen für Flüchtlinge

Zur Unterbringung von Flüchtlingen sucht die Stadtverwaltung auch weiterhin Wohnraum.

Wer Wohnungen zur Verfügung stellen kann, meldet sich bitte bei der Stadtverwaltung per E-Mail an fluechtlingshilfe@asperg.de.

Bitte teilen Sie uns dabei bereits Details zur Größe der Räumlichkeiten, Anzahl der Zimmer und deren Ausstattung mit. Weitere Details werden dann in einem Vor-Ort-Termin besprochen.

Sofern die Stadtverwaltung die Räumlichkeiten für geeignet hält, wird sie diese anmieten und die ortsübliche Vergleichsmiete übernehmen.

Betreut werden die Hilfesuchenden vom Asperger Arbeitskreis Asyl.

Die Stadtverwaltung und der Arbeitskreis Asyl bedanken sich für Ihre Unterstützung und Solidarität.

Fundamt



Verloren gegangene Dinge auch über das elektronische Fundbuch der Stadt suchen!

Neben der regelmäßigen Veröffentlichung aller Fundsachen in den Asperger Nachrichten besteht auch die Möglichkeit, verloren gegangene Dinge über das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg auf der Homepage unter www.asperg.de zu melden.

Das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg ist in der Rubrik Rathaus & Service > Service und Info > Fundbüro online zu finden.

Darüber hinaus steht Ihnen auch das Bürgeramt jederzeit unter den Telefonnummern 07141/269-233 oder 07141/269-234 bzw. 07141/269-235 zur Verfügung.

Wirtschaftsförderung

Buchhandlung Lesezeichen öffnete zum letzten Mal seine Türen

Nach 17 Jahren ging am vergangenen Freitag in der Asperger Neuen Mitte eine Erfolgsgeschichte zu Ende. Zum letzten Mal öffnete Angelika Junge ihre Buchhandlung, das Lesezeichen.

Das Lesezeichen war nicht nur einfach eine Buchhandlung im Stadtzentrum. Es war mehr, ein Treffpunkt für Jung und Alt. Seit Fertigstellung der Neuen Mitte im Jahr 2007 war das Lesezeichen eines der ersten Einzelhandelsunternehmen im neu entstandenen Asperger Herzen. Neben Büchern und kleineren Geschenkeideen zog das Lesezeichen auch mit Lesungen und vielen anderen kulturellen Veranstaltungen immer wieder viele Asperger in seinen Bann.

Gesundheitliche Probleme zwangen Angelika Junge nun aber zum Aufhören. Ein Schritt, der ihr nach all den Jahren mehr als schwerfiel. Über all die Jahre hat sie es aber geschafft, dem Lesezeichen eine ganz persönliche Note zu verleihen. Und das, obwohl sich der Büchermarkt in den vergangenen Jahren sehr verändert hat. Im Zentrum von Angelika Junges Bestreben stand dabei immer der persönliche Austausch und die zahlreichen besonderen Begeg-

Fortsetzung auf Seite 10



Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

Nach dem Bundesmeldegesetz Baden-Württemberg darf die Meldebehörde Namen, Anschrift und den Tag von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an die Presse zum Zweck der Veröffentlichung weitergeben.

Betroffen hiervon sind die folgenden Altersjubilare: 70., 75., 80., 85., 90., 100. und die folgenden Geburtstage. Bei den Ehejubiläen dürfen das 50. und jedes folgende Ehejubiläum veröffentlicht werden.

Die Veröffentlichung darf jedoch nicht erfolgen, wenn die oder der Betroffene mitteilt, dass eine Veröffentlichung nicht erwünscht ist.

Wir bitten deshalb alle Bürgerinnen und Bürger, die im Jahr 2025 einen der oben genannten „runden“ oder „halbrunden“ Geburtstage oder eines der genannten Ehejubiläen begehen und eine Veröffentlichung im Amtsblatt und in der Presse **nicht** wünschen, uns dies mit unten stehendem Abschnitt mitzuteilen. Wenn Sie eine Pressesperre einrichten lassen, wird diese auch die kommenden Jahre weiterhin aktiv sein, bis Sie diese widerrufen.

Bereits erteilte Sperren behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

- Bitte in Blockschrift ausfüllen -

Stadtverwaltung Asperg
Bürgeramt
Marktplatz 1
71679 Asperg

Ich/Wir bitte(n), von einer Veröffentlichung ab dem Jahr 2025 abzusehen.

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

Geburtstag, Datum _____

Datum und Unterschrift

Gerne können Sie diesen Abschnitt auch eingescannt an buergeramt@asperg.de senden.

nungen mit ihren Kunden. Für diese war ihr keine Mühe zu groß. Sicherlich auch deshalb fiel dem ein oder anderen Besucher der Abschied am letzten Öffnungstag besonders schwer.



Auch Bürgermeister Christian Eiberger nutzte die Gelegenheit und bedankte sich bei Angelika Junge. Er bedauerte, dass die Asperger Neue Mitte mit dem Lesezeichen einen ihrer Besuchermagnete verliere. Man werde das Lesezeichen sicherlich noch sehr lange vermissen, so Bürgermeister Christian Eiberger. In Zukunft freut sich Angelika Junge nun auf spontane Reisen sowie darauf, mehr Zeit mit ihrer Familie verbringen zu können. Hierfür wünscht ihr die Stadtverwaltung nochmals alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand.

Samstag, 14.12.: Bilderbuchkino

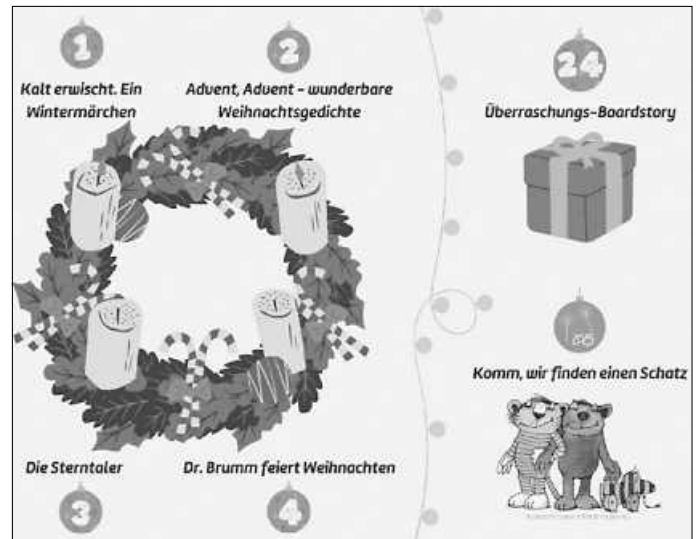
Um 10:30 Uhr wird im Eingangsbereich eine animierte Boardstory gezeigt und die Geschichte dazu vorgelesen. Ab 4 Jahren, ohne Anmeldung, für alle.

Samstag, 21.12.: Bilderbuchkino

Letztes Bilderbuchkino für dieses Jahr! Ab 4 Jahren, ohne Anmeldung, für alle.

Lesend durch die Weihnachtszeit mit Onilo

Jeden Adventssonntag gibt es auf www.onilo.de eine weihnachtliche Boardstory zu entdecken. Diese kann zwei Wochen lang kostenlos und ohne eigenes Konto zu Hause angeschaut werden. Für Lese-stoff an Heiligabend und Neujahr ist auch gesorgt!



Grafik: www.onilo.de

„Advent, Advent - wunderbare Weihnachtsgedichte“
(08.12. bis 21.12.)

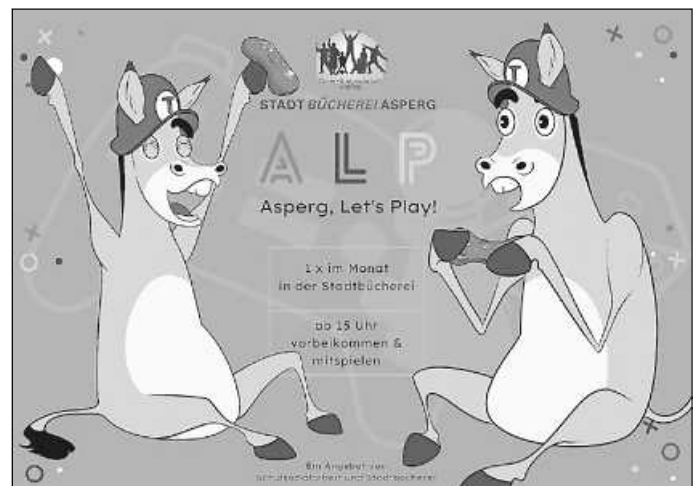
Code: ZNw2VjhA

1. www.onilo.de aufrufen.
2. Auf den orangefarbenen Kreis „Schüler- & Verleihcode“ klicken.
3. Code eingeben und auf OK klicken.
4. Play klicken – und los geht's!

Alle Codes gibt es auch in der Stadtbücherei zum Mitnehmen.

ALP Gaming-Nachmittag

Beim offenen Gaming-Nachmittag am 13. Dezember kann noch einmal gemeinsam an der Switch oder – ganz klassisch am Tisch – Brett- und Kartenspiele gespielt werden.



Grafik: Stadtbücherei

Der Gaming-Nachmittag ist ein Angebot von Schulsozialarbeit und Stadtbücherei und findet im Eingangsbereich der Bücherei statt. Einfach vorbeikommen und mitspielen!

Stadtbücherei



Marktplatz 2, 71679 Asperg
Telefonnummer: 07141 3898300
www.stadtbuecherei-asperg.de

Öffnungszeiten

Dienstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 19 Uhr
Mittwoch		14 Uhr - 18 Uhr
Donnerstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 18 Uhr
Freitag		14 Uhr - 18 Uhr
Samstag	10 Uhr - 13 Uhr	

Winterferien in der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei Asperg bleibt vom 23.12.2024 bis zum 11.01.2025 geschlossen. In dieser Zeit sind auch der Rückgabekasten und der Lernraum nicht zugänglich. Ab dem 14.01.2025 hat die Stadtbücherei Asperg dann wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet!

Termine in der Stadtbücherei

Freitag, 13.12.: ALP Gamingnachmittag

Offener Spielenachmittag im Eingangsbereich der Stadtbücherei. Von 15 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung, für alle.

Familienbüro in Asperg



Herzlich willkommen im Familienbüro

Mit dem Familienbüro, kurz FambIA, bietet die Stadt Asperg eine wichtige Service- und Anlaufstelle für Asperger Kinder, Eltern, Familien und Senioren an.

Unter dem Motto „Begegnen, Beraten und Begleiten“ sehen wir uns als Lotsen in vielfältigen Fragen rund um Familie und Erziehung. Das Familienbüro bietet in vertraulicher Umgebung unter anderem:

- Erstberatung bei persönlichen Anliegen, allgemeinen erzieherischen Fragen, Hilfen bei Behördengängen,
- Information zu Unterstützungs-, Beratungs- und Freizeitangeboten,
- Weitervermittlung und Vernetzung zu bestehenden Betreuungseinrichtungen und Kooperationspartnern,
- Vermittlung von Paten-Omas und Paten-Opas,
- Kontakt- und Begegnungsmöglichkeiten,
- Willkommensbesuche für Neugeborene sowie
- Informationen für zuzugewogene Familien mit Kindern bis zu drei Jahren.

Das Familienbüro befindet sich in der Stadthalle in der Carl-Diem-Straße 11 (Seite zum Bürgergarten).

Kontakt:

Familienbüro Asperg
Sabine Frank
Carl-Diem-Straße 11
71679 Asperg
Telefon: 07141/9111794
E-Mail: familienbuero@asperg.de
Insta: familienbuero_asperg

Sprechzeiten:

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr
(erster Mittwoch im Monat 14.00 – 17.00 Uhr)
Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung.

Infostand des Paten-Oma/Opa-Projekts auf dem Wochenmarkt

Am vergangenen Samstag präsentierte sich das Familienbüro (FambIA) mit einem Infostand auf dem Wochenmarkt.



Neben Frau Frank vom FambIA waren auch die vier aktuell vermittelten Patenomas dabei und berichteten interessierten Marktbesuchern begeistert von ihrem Ehrenamt.

Trotz nasskalter Witterung ließen sich einige Asperger Familien und Interessierte für ein kurzes Gespräch gewinnen.

Das Paten-Oma/Opa-Projekt möchte Familien auf unterschiedlichste Weise durch die Vermittlung von ehrenamtlichen Paten-Großeltern (gerne auch Tanten oder Onkeln) unterstützen und auf der anderen Seite Menschen (jeglichen Alters) die Möglichkeit bieten, ihre eigene Kernfamilie zu erweitern, indem sie sich, ihren eigenen Stärken und Möglichkeiten entsprechend, in der vermittelten Familie einbringen.

Wir hoffen, dass diese Möglichkeit zum Engagement und Kontakt damit wieder mehr in den Blickpunkt rücken konnte.

Wer sich für das Projekt interessiert, ist herzlich eingeladen, sich am Donnerstag, 23. Januar 2025 bei einer Infostunde im Familienbüro unverbindlich zu informieren.

Gerne können Sie darüber hinaus jederzeit Kontakt zu Frau Frank per E-Mail oder Telefon aufnehmen und Ihre Fragen stellen.

Die bereits tätigen Patenomas und Frau Frank würden sich über ein reges Interesse und eine Erweiterung der bestehenden Gruppe sehr freuen!

Ergebnis der Schätzfrage bei der Nikolausaktion

Für alle, die schon gespannt auf die Auflösung der Schätzfrage warteten, hier das Ergebnis: In dem Glas befanden sich 58 Weihnachtskugeln.



Fotos: Sabine Frank

Insgesamt haben sich 30 Personen am Schätzspiel beteiligt. Die Tipps lagen zwischen 20 und 89 Kugeln.

Eine Person hat mit 58 genau die richtige Zahl getippt, zwei weitere lagen mit 60 und 54 nur knapp daneben.

Die Gewinner erhalten ihre Preise zugeschickt.

Vielen Dank an alle, die da waren und mitgemacht haben!

Städtische Kinder- und Jugendarbeit



Kinder und Jugendliche gemeinsam stark machen

Unter dem Motto „Kinder und Jugendliche gemeinsam stärken“ unterbreitet die städtische Kinder- und Jugendarbeit allen Asperger Kindern und Jugendlichen verschiedenste Angebote für Kinder, Jugendliche und Eltern.

Unser Angebot besteht aus:

- der Schulsozialarbeit an der Goetheschule, an der Friedrich-Hölderlin-Schule und am Friedrich-List-Gymnasium,
- der offenen Jugendarbeit im Jugendhaus sowie
- der Stadtjugendpflege.

Alle gemeinsam haben wir das Ziel, Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu fördern und sie auf ein Leben in Eigenständigkeit und Selbstverantwortung vorzubereiten.

Sie erreichen uns wie folgt:**Schulsozialarbeit an der Goetheschule:**

Bitte wenden Sie sich an die Stadtjugendpflege.

Telefon: 07141/9181021; E-Mail: stadtjugendpflege@asperg.de

Schulsozialarbeit an der Friedrich-Hölderlin-Schule:

Annika Stoltz; Telefon: 07141 68121-85; E-Mail: a.stoltz@asperg.de

Schulsozialarbeit am Friedrich-List-Gymnasium:

Uwe Eitel; Telefon: 07141 68121-15; E-Mail: u.eitel@asperg.de

Offene Jugendarbeit im Jugendhaus, Seestraße 2:

Telefon: 07141/6812034; E-Mail: jugendhaus@asperg.de

Ansprechpartner: Rainer Öxle und Louis Mehlin

Stadtjugendpflege im Familienbüro,**Carl-Diem-Straße 11:**

Telefon: 07141/9181021; E-Mail: stadtjugendpflege@asperg.de

Ansprechpartner der Stadtjugendpflege ist Tobias Keller.

Die Sprechzeiten der Stadtjugendpflege im Familienbüro sind wie folgt:

montags von 9:00 bis 10:30 Uhr und

mittwochs von 15:30 bis 17:00 Uhr.

Außerhalb dieser Sprechzeiten sind Terminvereinbarungen jederzeit möglich.

Weitere Informationen

zu unseren Angeboten finden Sie auch unter:

www.jugendarbeit-asperg.de

Schließzeit Stadtjugendpflege

Aufgrund der Jahresklausur und Urlaub ist das Büro der Stadtjugendpflege vom 9.12.2024 bis 6.1.2025 geschlossen.

**Arbeitskreis Asyl****Warme Sachen für die kalte Winterzeit**

Mit dem Einzug der kalten Jahreszeit erreichte uns eine großzügige Spende an gehäkelten Schals, Mützen und Decken von den engagierten Damen Frau Vorländer, Frau Epstein und Frau Klement.



Die Bewohnerinnen und Bewohner der Unterkünfte nahmen diese Gaben mit großer Freude entgegen. Alles war im Handumdrehen verteilt.

Wir möchten uns herzlich für diese wundervolle Geste bedanken!

Café International

In der Vorweihnachtszeit wird im Café International mit viel Eifer gebastelt. Sowohl große als auch kleine Bastlerinnen haben wunderschöne Sterne kreiert. Nach der kreativen Arbeit gab es zur Stärkung eine gemütliche Runde mit Kaffee, Tee und Kuchen.



Fotos: Arbeitskreis Asyl

Am Freitag, den 13. Dezember 2024, öffnet das Café International wieder seine Türen von 15 bis 17 Uhr in der Evangelisch-Methodistischen Kirche, Wilhelmstraße 14.

Das Café International findet jeden Freitag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Evangelisch-Methodistischen Kirche, Wilhelmstr. 14, statt. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

Radwerkstatt der Kreisdiakonie Ludwigsburg

Die Winterpause steht bevor:

Seit Samstag, den 7. Dezember 2024, bis Montag, den 20. Januar 2025, bleibt die Radwerkstatt geschlossen.

Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter wünschen Ihnen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr 2025!

Kontaktdaten des Arbeitskreises

Arbeitskreis Asyl

Gerlinde Bäßler, ehrenamtliche Integrationsbeauftragte der Stadt Asperg, Tel.: 661601

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

Beratungsbüro Königstraße 23

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge der Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

Radwerkstatt der Kreisdiakonie Ludwigsburg Königstraße 23

Detlef Bäßler, Tel.: 661601

Öffentlicher Personennahverkehr



StadtTicket Asperg

Günstig mit dem Öffentlichen Personennahverkehr im Stadtgebiet unterwegs

Seit dem Jahr 2020 können Bürgerinnen und Bürger von Asperg mit dem StadtTicket des Verkehrs- und Tarifverbundes Stuttgart in Asperg günstiger Bus fahren.

Die StadtTickets werden als TagesTicket verkauft und kosten 3,80 Euro. Die GruppenTicket-Variante für bis zu fünf Personen ist für 7,60 Euro erhältlich. Sie gelten einen Tag lang und zusätzlich am nächsten Morgen bis 7 Uhr für beliebig viele Fahrten im Stadtgebiet. Möglich wird dieses Angebot durch einen jährlichen Zuschuss der Stadt Asperg, welcher die Differenz zwischen dem günstigeren StadtTicket und dem regulären Preis abdeckt.

Das StadtTicket gibt es in den Bussen, an den DB-Automaten und auch als HandyTicket über die App „VVS Mobil“.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über die Seite des VVS: www.vvs.de

Wohnungsnotfallhilfe Ludwigsburg



Sprechstunde der ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe Dienstags von 14 bis 16 Uhr in den geraden Kalenderwochen im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11.

Wurde Ihnen die Wohnung wegen Mietschulden oder Eigenbedarf gekündigt? Oder droht Ihnen sogar die Zwangsräumung?

Dann holen Sie sich Hilfe von der Ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe im Landkreis Ludwigsburg gGmbH.

Dort erhalten Sie eine persönliche Beratung und Auskunft über den Ablauf von der Kündigung bis zur Räumung. Auch werden Sie dort beim Kontakt mit den Behörden und bei der Beantragung finanzieller Hilfen unterstützt. Gemeinsam wird nach einer Lösung mit Ihrem Vermieter gesucht und weiterführende Hilfen vermittelt. Die Sprechstunde von Frau Grözinger findet in allen geraden Kalenderwochen dienstags von 14 bis 16 Uhr im Familienbüro der Stadt Asperg in der Carl-Diem-Straße 11 statt.

Kontakt unter:

Telefonnummer: 0176 343 826 21 (auch WhatsApp)

E-Mail: julia.groezinger@wohnungsnotfallhilfe-lb.de

Die Polizei informiert

Fußgängerampel beschädigt – Zeugen gesucht

Mutmaßlich ein noch unbekannter Lkw-Lenker beschädigte am Montag (09.12.2024) zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr eine Fußgängerampel in der Königstraße in Asperg, nahe der Einmündung zur Markgröninger Straße.

Der Unbekannte fuhr weiter, ohne sich um den entstandenen Sachschaden in Höhe von etwa 300 Euro zu kümmern.

Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich unter der Tel. 07154 1313-0 oder per E-Mail an kornwestheim.prev@polizei.bwl.de beim Polizeirevier Kornwestheim zu melden.

Energieagentur im Landkreis Ludwigsburg e.V.



Letzter kEEn Workshop in der LEA feiert erfolgreich umgesetzte Energiemanagement-Projekte

Am Dienstag, 26.11.2024 trafen sich Vertreter:innen der 6 teilnehmenden Kommunen, u.a. die Stadt Asperg und des evangelischen Kirchenbezirks Ludwigsburg in den Räumen der Energieagentur, um auf die Erfolge der letzten drei Jahre zurückzuschauen.

Das über das BMWK (Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz) geförderte Netzwerk hatte das Ziel, durch Vernetzung und Fachinputs bei der Einführung und Verstetigung von systematischem kommunalem Energiemanagement zu unterstützen. Nach drei Jahren konnte ein bunter Strauß von umgesetzten und geplanten Maßnahmen gesammelt werden, von einer eingeführten Energieleitlinie und der Gründung eines Energieteams über die Veröffentlichung von Energieberichten, bis zu Optimierung von Nutzungszeiten, Installation smarter Thermostatventile und Umrüstung der Beleuchtung auf LED.

Frei nach dem Motto „Kleinvieh macht auch Mist“ können durch derartige nicht- und geringinvestiven Maßnahmen 10 – 20 % des kommunalen Energieverbrauchs eingespart werden.

Mit dem Rückenwind des Netzwerks kann das Energiemanagement jetzt auch ohne regelmäßige Workshops stetig nach Optimierungsmöglichkeiten suchen, um nicht nur einen Beitrag zur Klimaneutralität, sondern auch zur Entlastung der kommunalen Haushalte zu leisten.

Landratsamt



LANDKREIS LUDWIGSBURG

Noch freie Kurzzeitpflegeplätze in den Wintermonaten

Pflegende Angehörige im Landkreis Ludwigsburg können mit Unterstützung der Vermittlungsstelle des Landratsamtes Ludwigsburg eine benötigte Auszeit bekommen – sei es für einen Urlaub, ein Familientreffen oder zur Regeneration. Die Vermittlungsstelle hält dafür planbare Kurzzeitpflegeplätze bereit. In den Wintermonaten gibt es noch freie Plätze.

Die Kurzzeitpflege wird in zwei stationären Pflegeeinrichtungen angeboten und ist flexibel buchbar. Eine Weiterverlegung in die Dauerpflege ist jedoch nicht vorgesehen. Die Vermittlungsstelle unterstützt von der ersten Anfrage bis zur Vertragsunterzeichnung und sorgt für eine einfache und schnelle Organisation. Wichtig: Eine Vorlaufzeit von etwa drei Wochen ist in der Regel notwendig. Die Details zu den Rahmenbedingungen können in einem persönlichen Gespräch besprochen werden.

Kontakt zur Vermittlungsstelle:

Die Vermittlungsstelle ist von Montag bis Donnerstag zwischen 8:30 Uhr und 12:00 Uhr unter der Telefonnummer 07141 144-69971 oder per E-Mail unter kurzzeitpflege@landkreis-ludwigsburg.de erreichbar.

Kindergärten / Schulen



Goetheschule Asperg

**Der Nikolaus zu Besuch in der Goetheschule**

Am Vormittag des 6. Dezember hat der Nikolaus in der Goetheschule Halt gemacht.



Foto: Alesia Ladenburger

Ehrfürchtig wurde er bereits erwartet, denn die Vorbereitungen hielten seit Tagen an. So wurde er in einigen Klassen mit einem einstudierten Gedicht oder Lied begrüßt, als er höchstpersönlich jede der neun Klassen besuchte.

Natürlich durfte auch der Sack des Nikolaus, gefüllt mit sinnvollen und süßen Kleinigkeiten, nicht fehlen. Für strahlende Gesichter bei den Schülerinnen und Schülern sorgten neben Süßigkeiten, Mandarinen, Bastelmaterialien und einigem anderen vor allem die Füller für die Zweitklässler.

Spende an die Tafel Ludwigsburg

Auch dieses Jahr hat die Goetheschule die Spenden an die Tafel in Ludwigsburg übergeben.



Herr Blase (Geschäftsführer der Tafel) und Schülerinnen der Goetheschule.
Foto: Behiye Önal

Schiller-Volkshochschule

**Vorträge im neuen Jahr in Asperg
Die Glanzlichter Andalusiens**

Andalusien, die südlichste Region Europas und nur durch die 14 Kilometer breite Straße von Gibraltar von Afrika getrennt, ist das kulturelle Herz Spaniens. Neben Höhepunkten wie Sevilla, Córdoba und Granada mit zahlreichen architektonischen Meisterwerken ist Andalusien bekannt für grandiose Landschaften mit den berühmten Weißen Dörfern.

Kursnummer: 24B082103

Beginn 16.01.2025, 19:00 – 20:30 Uhr

Dozent: Karl-Heinz Unterberger

Gebühr: 12,- Euro

Ort: Stadtbücherei Asperg, Marktplatz 2

Knigge-Seminar: Gekonnt auftreten

Von Tischmanieren und gutem Benehmen, für junge Erwachsene ab 18 Jahren

Bei diesem Knigge-Seminar erlernen Sie die Grundsätze des guten Benehmens und was es bei einem schönen Essen zu beachten gilt. Der Kursleiter ist Hoteldirektor und lizenzierter Knigge-Trainer. Gebühr inkl. 3-Gang-Menü, Getränke, Knigge-Skript & Knigge-Diplom.

Kursnummer: 24B101103

Beginn 17.01.2025, 18:30 – 21:30 Uhr

Dozent: Christian Heller

Gebühr: 118,- Euro

Ort: Hotel Adler, Stuttgarter Straße 2

Anmeldung:

Eine Anmeldung bei der Schiller-Volkshochschule ist erforderlich unter Angabe der Kursnummer. Telefonisch unter 07141 144-2666, per E-Mail an info@schiller-vhs.de oder im Internet unter www.schiller-vhs.de